

Rainer Eppelmann

1035 Berlin, den 16. Mai 1989

Samariterstraße 27

B e r l i n

1 0 3 5

Generalstaatsanwalt von Berlin,

Hauptstadt der D D R

Littenstraße 16 - 17

B e r l i n

1 0 2 6

Betr.: Anzeige wegen Wahlfälschung gemäß § 211 (1) StGB

Ich erstatte hiermit Anzeige

gegen die Leiterin der Stadtbezirkswahlkommission von Berlin-Friedrichshain, Frau Diplom-Juristin P e r e g e t wegen erfolgter Fälschung des Wahlergebnisses im Stadtbezirk Berlin-Friedrichshain.

Zum Sachverhalt:

1. Auf der Grundlage des geltenden Wahlgesetzes der DDR gemäß § 40 überprüft die zuständige Wahlkommission die ordnungsgemäße Durchführung der Wahl und stellt das Wahlergebnis fest. Entsprechend der Tageszeitung "Berliner Zeitung" vom 10.05.89 wurde für den Stadtbezirk Berlin-Friedrichshain folgendes -von mir in Auswahl wiedergegebenes- Endergebnis veröffentlicht:

abgegebene Stimmen insgesamt	85.377
gültige Stimmen für den Wahlvorschlag	83.653
gültige Stimmen gegen den Wahlvorschlag	<u>1.611</u>

2. Aufgrund meiner eigenen Teilnahme an der öffentlichen Auszählung und meiner dabei gemachten Feststellungen sowie mir glaubhaft übermittelter Tatsachenfeststellungen, die öffentlich verkündeten Resultate der Stimmauszählung aus fast allen Wahllokalen des Stadtbezirks betreffend, muß ich eine Wahlfälschung anzeigen.- Dies weise ich wie folgt nach:

abgegebene Stimmen insgesamt	71.704
gültige Stimmen für den Wahlvorschlag	66.712
gültige Stimmen gegen den Wahlvorschlag	<u>4.721</u>

Hochachtungsvoll!

Rainer Eppelmann, Pf.